

	<p>Objekt: Verzierungen aus Iglau (Jihlava) und Graz</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 52.8f</p>
--	---

Beschreibung

Die Zeichnung diente als Vorlage für den Stich in Friedrich Busslers "Verzierungen aus dem Alterthume", Heft 8, Taf. 48. Der Stich ist in den "Erläuterungen" unter "Kunst des Mittelalters" aufgeführt. Weiter heißt es in den "Erläuterungen", dass die Verzierungen von Schinkel vor Ort gezeichnet wurden. Im Einzelnen handelt es sich um die in Holz geschnittene Verzierung an den Chorstühlen einer Kirche in Iglau in Mähren, Verzierungen an dem Hauptgesims derselben Kirche sowie um Verzierungen einer Kapelle in Graz in der Steiermark.

Text: Rolf H. Johannsen (2013)

Grunddaten

Material/Technik: Feder in Grau, Graphitstift, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / braun eingetöntes Papier (vélin)

Maße:

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1803
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung